

# Entdecken, erkunden, erleben

Die neue Kinderbibliothek der Stadtbibliothek Gütersloh ist eröffnet

Wie gestaltet man eine Bibliothek, die auf die Bedürfnisse und Wünsche der Jüngsten eingeht? Hier bieten sich vielfältige Ausdrucks- und Lernmöglichkeiten an, abgerundet mit einer Mischung aus bekannten und unerwarteten Gestaltungselementen. Die neue Liz-Mohn-Kinderbibliothek der Stadtbibliothek Gütersloh präsentiert sich mit genau dieser Mischung.

Auf 380 Quadratmetern dominieren jetzt warme Farben und gemütliche Lesecken. Die Pläne und das Design stammen von dem niederländischen Architekten Aat Vos. »Bei der Konzeption des neuen Designs der Kinderbibliothek haben wir sorgfältig überlegt, ob wir die Kernprinzipien auch auf den Rest des Gebäudes anwenden können«, erklärte Vos. »Wir haben uns auf die Kinderbibliothek konzentriert und dabei immer die gesamte Stadtbibliothek im Hinterkopf gehabt.«

Liz Mohn, die Repräsentantin der fünften Generation der Eigentümerfamilien von Bertelsmann, der die runderneuerte Bibliothek gewidmet ist, sagte: »Ich freue mich sehr, dass mein Name künftig mit einem Ort in Gütersloh verbunden ist, der Kindern Lesespaß, Kreativität, Bildung und Austausch ermöglicht. Bildung ist der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe und in Zeiten wie diesen wichtiger denn je.«

Neben einem Design-Workshop unter Leitung des aatvos-Teams sind Interviews mit Kindern und Eltern im Rahmen eines Design-Thinking-Prozesses sowie diverse Planungsworkshops mit dem Bibliotheksteam die Grundlage des neuen Bibliothekskonzepts. »Seit 2018 arbeiten wir zusammen mit der Traineein und Bibliotheksberaterin Julia Bergmann, mit dem Ziel, die Bedürfnisse unserer Nutzerinnen und Nutzer noch besser zu verstehen und die Stadtbibliothek sukzessive zu einem Dritten Ort



Die neueröffnete Kinderbibliothek der Stadtbibliothek Gütersloh. Foto: Marco Heyda/aatvos

weiterzuentwickeln«, erläutert Bibliotheksleiterin Silke Niermann.

Die Interviews und die darauffolgenden Prototypen-Tests mit Veranstaltungsformaten und Gestaltungsideen zeigten, dass sich Eltern und Kinder eine Kinderbibliothek mit einladender Wohlfühlatmosphäre, Inspirationen und Bewegungsfreiraum wünschen. »Die neue Kinderbibliothek knüpft damit an die besondere Tradition der Stadtbibliothek Gütersloh aus den 1980er-Jahren an, als der Unternehmer und Stifter Reinhard Mohn den Bibliotheksaufbau vorangetrieben hat. Im Mittelpunkt standen damals nicht nur die moderne Architektur, sondern auch eine Bibliothek, die sich an den sozialen Bedürfnissen und individuellen Wünschen der Menschen orientiert«, sagte der Gütersloher Bürgermeister Norbert Morkes.

## Zwischen Büchern und Bäumen

Der Gang durch die Kinderbibliothek ist wie eine Entdeckungstour durch einen Märchenwald: Die Bücherregale in kreativen Formen und Farben sind entlang der Wände aufgestellt. Mit Holzfüßen

und Anbauten in die Höhe wirken sie wie ein geheimnisvoller Märchenwald. Mit einigem Abstand zur Wand bieten sie Kindern Versteck- und Rückzugsmöglichkeiten. Der grüne Filz hinter den Regalen hat nicht nur eine akustische Wirkung, sondern ist auch angenehm weich zum Sitzen.

Je tiefer man ins Innere der neuen Kinderbibliothek vordringt, desto mehr gibt es zu entdecken: bunte Kokons in verschiedenen Formen zum Kuscheln, Vogelnester aus Weidengeflecht und ein Veranstaltungsbereich mit Amphitheater. Außerdem gibt es einen in den Boden eingelassenen Lounge-Pool, natürlich ohne Wasser, dafür mit bequemen Kissen und viel Polsterung. Diese Wohlfühlumgebung lädt zum Lesen und Träumen ein. Schließlich sorgen verspielte Farben und ein Farbverlauf für Tiefe und Weite. Das neu gestaltete Amphitheater bietet Raum für Lesungen, Kindertheater und Mitmach-Veranstaltungen. Auf der Galerie entsteht ein Gefühl, hoch oben in den Bäumen zu sein. Außerdem gibt es einen Sitz- und Arbeitsbereich für Schülerinnen und Schüler.

*Stadtbibliothek Gütersloh*